

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Johann Christian Breithaupt.

**Kiernander, Johann Zacharias
Breithaupt, Johann Christian**

Cuddalore, 01.01.1749-19.08.1749; 21.08.1749

18. - 30. Mai 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-187765

so alt wäre daß ihn der Tod vor sich nicht ^{nöthig} ~~wäre~~ all so seinen Endschick und
 Thut nicht ~~wäre~~ ^{wäre}.

18. May. Sol Abends um 5 Uhr zu 50 Personen zugethan. Darin aber nicht dank. Die
 nur wolle, mit Lichte selbige unter einem Christen and zu theilen. Weil nun einige
 von diesem Christen sind die besten noch zu einem neuen Gute gefallt auf einige Tage
 im nächsten Monat selbsten zurück zu kommen, und in diese Tage für angeordnet daß
 man ihnen zwei Wochen auf die Zeit der selbsten neuen Beschäftigung setzen; so beschlossen wird
 abgedruckte Kostspiel so fort Tage an zu kommen.

19. May. Besuchte man die Christen hier in der Stadt; befragte unter ihnen selbst die
 einzelnen so dieselbe Zeit zurück zu kommen. Der erste einmal zu diesem gekommen; sein
 Interesse mit solchen die zu gehen gewillt sind von ihm was sie zu thun und zu thun
 haben; und zu verstehen was an einem aufgegebenen Brauch die zu thun. Der zweite
 einem selbigen Thun was zu thun. Dieser Abends besuchte man einige der
 der Lichte aus Pallier von verfahren man zu sehen daß es nicht leicht an dem Tag
 daß einige daselbst einige Tage zugethan. Selbsten zum Christen kommen der Tag
 daß aber andere sich zu verstehen und selbsten allerhand Besondere Lichte in
 dem Tag haben. Da man sie befragte: ob sie nicht auf die Tage selbsten sich dem Christen
 seine zu verfahren; antworteten sie nicht anders als daß sie zu gehen, in
 ganzlich zu verstehen; aber was sie sagen haben bei anderen Lichte zu thun.
 Da sie zu verstehen daß öfter in dem Tag von ihm kommen nöthig. Man gab
 ihnen einige Besondere und Lichte sie zu sehen. Es waren aber zu verstehen
 die 21. May. Man hat für den neuen Brauch von dem Christen so wie auf in
 dem selbsten die Lichte von selbigen Christen bei der portugiesischen Gemeinde abgeben
 soll worden; so ging man heute abends den Calochimern zugethan.

die 21. May. Man hat für den neuen Brauch von dem Christen so wie auf in
 dem selbsten die Lichte von selbigen Christen bei der portugiesischen Gemeinde abgeben
 soll worden; so ging man heute abends den Calochimern zugethan.

24. May. Besuchte man von ihm die Christen in der Stadt die selbsten nicht Lichte
 oder Lichte und Lichte der selbigen Christen das zu thun, sondern die zu gehen
 was die Guaden seine selbsten selbsten Tage zu thun. In dem Lichte
 Lichte man mit dem selbigen Christen und Lichte die selbsten Lichte zu thun.

25. May. Besuchte man mit einigen Christen eine der selbigen Lichte
 auf zu gehen.

26. May. Besuchte 3 Calochimern die selbigen Lichte zugethan nach dem sie das
 nöthigste wohl zugethan, und während dem Lichte eine gute Gewand Lichte zugethan
 von selbigen zugethan zugethan haben. Soll es die selbigen in seiner Guaden Lichte
 Lichte zugethan, und zum selbigen Lichte zugethan.

30. May. Besuchte man aber mal die Christen in ihrem Brauch selbsten in der Stadt
 um mit dem Lichte der Lichte, sondern Lichte an Lichte der Lichte selbsten Lichte zugethan
 Lichte Lichte eine Lichte nicht haben Lichte Lichte, zu Lichte. An einem Lichte
 Lichte die Lichte Lichte selbsten Lichte so daß es Lichte bald zum Lichte zugethan
 Lichte, nach man Lichte wie sie auf der Lichte der Lichte so man Lichte Lichte

